

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Trutz / daß man mir verwehr / des Himmels**

1      Trutz / daß man mir verwehr / des Himmels milde Gaben /  
2      den unsichtbaren Strahl / die schallend' Heimlichkeit /  
3      das Englisch Menschenwerk; das in und nach der Zeit /  
4      wann alles aus wird seyn / allein bestand wird haben /  
5      das mit der Ewigkeit / wird in die wette traben /  
6      die Geistreich wunder-Lust / der Dunkelung befreyt;  
7      die Sonn' in Mitternacht / die Strahlen von sich streut /  
8      die man / Welt-unverwehrt / in allem Stand kan haben.  
9      Diß einig' ist mir frey / da ich sonst schier Leibeigen /  
10     aus übermachter Macht des Vngelücks / muß seyn.  
11     Es will auch hier mein Geist / in dieser Freyheit zeigen /  
12     was ich beginnen wurd' / im fall ich mein allein:  
13     daß ich / O Gott / dein' Ehr vor alles würd' erheben.  
14     Gieb Freyheit mir / so will ich Ewigs Lob dir geben.

(Textopus: Trutz / daß man mir verwehr / des Himmels milde Gaben /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)